

**Allendorf-Eder**

**SV-Tennissparte**  
**ALLENDORF-EDER.** Am Samstag, 6. Februar, findet in der Gaststätte Bürgerkrug die Jahreshauptversammlung der Tennissparte des SV Allendorf/Eder statt. Auf der Tagesordnung steht der Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer sowie Wahlen. Alle Mitglieder sind eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr.

**Battenberg**

**Freundeskreis**  
**BATTENBERG.** Am Freitag, 5. März, findet um 20 Uhr im Freundeskreiszentrum Battenberg ein Fachvortrag statt. Herr Schmitz vom Diakonischen Werk Marburg referiert über das Thema „Spielsucht“. Mitglieder und Gäste sind willkommen.

**Bayern-Fanclub**  
**BATTENBERG.** Die Jahreshauptversammlung des FC Bayern München Fanclub Bavaria Burgwald findet am Samstag, 6. Februar, ab 15 Uhr im Vereinslokal „Die Spitze“ in Battenberg statt. Alle Mitglieder und Freunde des Fanclubs sind eingeladen.

**Damengymnastik**  
**BATTENBERG.** Die Sparte Damengymnastik des TSV Battenberg lädt für heute, 25. Januar, ab 20 Uhr in die Großsporthalle der Gesamtschule ein. Auch Nichtmitglieder willkommen.

**Bromskirchen**

**Dorfladenverein**  
**BROMSKIRCHEN.** Die Jahreshauptversammlung des Dorfladenvereins findet am Donnerstag, 4. Februar, ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Ratsschänke statt.

**Von Schäfern und Italo-Musikern**

Viele gute Einfälle hatten die Akteure beim Wintervergnügen d von Männergesangverein und Schützen im Allendorfer Bürgerhaus. Eine sehenswerte Choreografie bot der Frauenchor mit originellen Kostümen und stimmungsvollen Liedern (Bild unten). Die

Damen berichteten dabei von einer virtuellen Reise nach Mallorca.

Auch Mitglieder der MGVRanzengarde (Bild links) sorgten für Stimmung im Saal. Verträumte Melodien gaben die Italos zum Besten (Bild rechts).

Fotos: Strieder



**Burgwald**

**Winterwanderung**  
**ERNSTHAUSEN.** Zu einer Winterwanderung am Donnerstag, 28. Januar, 14.50 Uhr treffen sich die Ernsthäuser Landfrauen am Bahnhof zur Fahrt nach Wiesensfeld. Anschließend Rückwanderung nach Ernsthausen ins Wanderstübchen „Burgwaldbahn“. Wer nicht mitwandern möchte, trifft sich ab 17 Uhr im Wanderstübchen mit den Wanderern. Anmeldung zur Wanderung bitte bei Gisela Grautstück, 06457-8459 oder Elsbeth Nadler, 06457-8419 bis Mittwoch, 27. Januar.

**Radsportverein**  
**ERNSTHAUSEN.** Der Radsportverein Ernsthausen lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für Freitag, 29. Januar, 20 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus ein.

**Haina-Kloster**

**TSV Löhlbach**  
**LÖHLBACH.** Die Jahreshauptversammlung des TSV Löhlbach findet am Samstag, 30. Januar, im Vereinslokal Möller statt. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte, Ehrungen und Verschiedenes.

**Frankenau**

**TC Frankenau**  
**FRANKENAU.** Die Jahreshauptversammlung des TC Frankenau findet am kommenden Freitag, 29. Januar, ab 19.30 Uhr im Waldecker Hof statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte des Vorstandes, Vorstandswahlen und die Medenrunde 2010.

**Wenn der Ranzen stört**

Wintervergnügen von Männergesangverein und Schützen begeisterte das Publikum

VON ERWIN STRIEDER

**ALLENDORF-EDER.** Mit vielen Einfällen haben Männergesangverein Liederkranz und der Schützenverein bei ihrem traditionellen gemeinsamen Wintervergnügen das Publikum im Bürgerhaus begeistert. Die beiden Chöre des MGV eröffneten die Veranstaltung. Dabei beeindruckte der Männerchor vor allem mit der „Legende von Babylon“.

Karnevalistische Stimmung kam auf, als Ulrike Noll sich in einem Vortrag in der Manier

einer Büttenrede über ihre „Unschuld“ ausließ, die sie sogar einem Pastor anvertrauen wollte.

Stimmung kam auch beim Auftritt der MGVRanzengarde in der Kluft von Schäfern auf. Thematisch präsentierten Manfred „Sänger“ Traute, Wolfgang Hofmann, Ede Henkel, Erhard Jakobi, Manfred Ludwig und „Musikdirektor“ Werner Mohr Verse zum Vereinsleben des MGV. „Neue Sänger müssen her!“ verkündeten sie zur Melodie des Erfolgsschlagers „Marmor, Stein

und Eisen bricht“. Die Ranzengardisten ließen sich auch über ihre immer umfangreicher werdenden Bäuche aus und meinten: „Der Ranzen stört nicht nur beim Tanzen!“

Verträumte Melodien auf ihren Mundharmonikas spielten die „Italos“ des MGV. Bei Melodien aus Nordamerika begleitete Werner Thiem auf einem Banjo. Optischer Höhepunkt war mit einer sehenswerten Choreografie der Auftritt des Frauenchors. Die Sängerinnen berichteten von einer virtuellen Reise nach Mal-

lorca. Dabei intonierten sie bekannte Lieder, etwa „Viva Colonia“ von den Hühnern, den „Holzmichel“ von den Randfichten oder Andrea Bergs „Du hast mich 1000 mal belogen“.

Sie holten – zum gleichnamigen Tanzhit – „das Lasso raus“ und spielten Cowboy und Indianer. Immer wieder forderten sie das Publikum zum Mitbewegen bei ihren Liedern auf und heizten die prächtige Stimmung im Saal auf. Tanzmusik spielte das Duo „Twenty One“ bis deutlich nach Mitternacht.

**Stets war er engagiert**

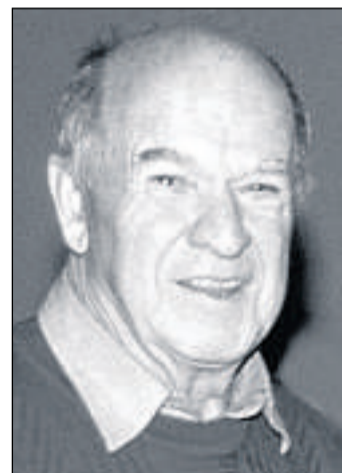
Langjähriger SPD-Kommunalpolitiker Otto Nolte gestorben

VON KARL-HERMANN VÖLKER

**FRANKENBERG.** Der unerwartete Tod von Otto Nolte nur wenige Wochen vor Vollendung seines 80. Lebensjahres hat am Wochenende über Frankenberger hinaus Trauer, aber auch viele Erinnerungen an sein sozial engagiertes Leben ausgelöst. Er hat am Aufbau der jungen Demokratie in den Nachkriegsjahren mitgewirkt, als Verwaltungslehrling der Stadt Frankenberg 1944 früh Verantwortung übernehmen müssen und später dann mehr als 37 Jahre ehrenamtlich auf Kreisebene Politik mitgestaltet.

Otto Nolte wurde am 19. April 1930 in als eines von sechs Geschwistern in Botten-dorf geboren. Nach der Schulzeit trat er seine Lehre bei der Stadt Frankenberg an. Die ersten Verwaltungsberichte aus der Zeit von Flüchtlingsnot und Lebensmittelmangel tragen seine Handschrift. Schon am 1. Januar 1948 wurde Otto Nolte Mitglied in der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, für die er später Jahrzehnte lang Aufgaben und Vorsitz im Ortsverein Frankenberg und im Unterbezirksvorstand übernahm und bei der Neugründung zahlreicher SPD-Ortsvereine mithalf.

1960 wurde er erstmals als Abgeordneter für die SPD in



Otto Nolte: Der verdienstvolle Sozialdemokrat verstarb am Wochenende. Foto: Völker

Kreis und Stadt gebildeten „Zweckverband Schwimmbad Frankenberg“ mit Otto Nolte als gewähltem Geschäftsführer getragen wurde.

Neben der Politik galt eine weitere große Liebe Otto Noltes seit früher Jugend dem Sport. Er wirkte auf Kreisebene mit an der Prioritätenliste für den Bau von Sportstätten und begleitete als Vorsitzender von 1984 bis 1993 den TSV „Hessen 1848 Frankenberg“ mit 2000 Mitgliedern durch Höhen und Tiefen. Er erhielt dafür die goldene Ehrennadel des TSV in Gold, der Landes-sportbund zeichnete ihn mit dem Heinz-Lindner-Preis aus und das Land Hessen verlieh ihm den Ehrenbrief.

**Kein Ruhestand**

Für Otto Nolte gab es nach dem Ende seiner 49-jährigen Dienstzeit im Rathaus keinen Ruhestand: Er stellte sein reiches Verwaltungswissen und sein menschliches Engagement immer wieder sozial Schwächeren zur Verfügung, betreute ältere Menschen und war bei seinen Botengängen mit dem Fahrrad immer zu einem aufmunternden Gespräch bereit, bis er dann 2003 selbst erstmals erkrankte. Sein schwerster Schicksalsschlag war, als ihm seine Frau Anneliese geb. Klein im vorigen Jahr im Tod vorausging.

**Konzert mit den Egerländern ist ausverkauft**

**MARBURG.** Das Konzert der Egerländer Musikanten am Sonntag, 28. Februar, ab 18 Uhr in der Marburger Stadthalle ist ausverkauft. Das teilte Helmut Seim vom Veran-

stalter Depro Concert mit. Das erfolgreichste Blasorchester der Welt live zu erleben, ist aber noch an anderen Terminen möglich: am 27. März im Rhein-Main-Theater Niedern-

hausen und am 28. März in Siegen. Für beide Konzerte gibt es noch Karten unter der Hotline 06453/912470 sowie im Internet unter www.deproconcert.de (nh/mam)

**WSV 2010**  
**Nur bis zum 31. 1. 2010**  
**auf alle Damen- und Herren-**  
**Winter-Jacken und -Mäntel von**

Damen (Gr. 38–50)

**GERRY WEBER** **gelco**  
**FUCHS SCHMITT** **ISABELL**  
FEEL THE COMFORT www.isabell-fashion.com

Herren (Gr. 48–70)

**bugatti** **Jupiter** **GATE ONE**

**50% WSV-Rabatt**

Modehaus **Käufer**  
 Mode - die anzieht!  
 Telefon (0 64 51) 86 04

**Jetzt in der oberen Fußgängerzone!**  
 Neustädter Straße 46–48 in Frankenberg